

Protokoll Fachschaftsratssitzung 10.07.2024

Sitzungsleitung: Jacob Schupp, Kim Dreilich (kam später dazu)
Protokollführung: Lena Popp
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 03.07.2024.....	1
3. StuRa	1
4. Projekte-AK	2
5. Ersti-AK.....	3
6. Pinterest-AK.....	3
7. Verschiedenes	3
Finanzantrag: Verpflegung Fachschaftsvollversammlung	4

1. Ankündigungen

Kim lässt sich für den Beginn der Sitzung entschuldigen und kommt später dazu.

In der nächsten Woche findet die Fachschaftsvollversammlung statt. Diese wird um 20 Uhr mit einem gemeinsamen Pizzaessen beginnen. Mit dem Ziel, dass auch einige Mitglieder der Studienfachschaft komme, die nicht gewähltes Mitglied im Fachschaftsrat ist, soll der Termin sowohl auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden, als auch Dr. Kaiser darum gebeten werden, den Termin in seiner Rundmail zu veröffentlichen.

In der Sitzung in zwei Wochen werden die StuRa-Vertreter gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 03.07.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 03.07.2024 wurde einstimmig genehmigt.

3. StuRa

Die Entsandten des FSR im StuRa haben leider trotz ihrer Abwesenheit nicht an ihre Vertreter delegiert, sodass der FSR in der vergangenen Sitzung kein Stimmrecht hatte.

Es wird aus der StuRa Sitzung berichtet:

Die letzte Sitzung am Dienstag war eine gute Sitzung, die vom Präsidium gut geleitet wurde.

Es wurden Finanzanträge in erster Lesung behandelt.

Außerdem wurde ein Problem aus der RefKonf besprochen: Diese hat vor 4 Monaten beschlossen, den Stundenumfang und die Eingruppierung von Angestellten zu ändern. Bei der BfH/Verwaltungs-Stelle zB wurde der Stundenumfang erhöht und es wurde in E13 eingruppiert. Auf Zweifel an der Rechtmäßigkeit dieses Vorgehens wurde in der RefKonf nicht eingegangen und es gab keinerlei professioneller Prüfung dahingehend beispielsweise durch die Uni oder den Landesrechnungshof. Diese werden das Vorgehen aber vermutlich beanstanden. Allerdings hat der Vorsitz die Verträge schon unterzeichnet, sodass man die Eingruppierung nicht rückgängig machen kann. Demnach muss ein Haushaltsposten „übertarifliche Bezahlung“ eingefügt werden, wenn es beanstandet wird.

Das Entsetzen im StuRa darüber war zum Teil groß, vor allem gab es Unmut darüber, dass Studis auch wegen sowas einen höheren Semesterbeitrag zahlen werden müssen.

Aufgrund der Zweifel an der Rechtmäßigkeit der rückwirkenden Feststellung der höherwertigen Tätigkeit und dem anstoßen dieser Debatte gab es schon die Drohung, eine Abwahl gegen kritische Referenten durchzuführen. Nach Berichten von anderen RefKonf-Mitgliedern gab es innerhalb der RefKonf auch schon Gewaltandrohungen.

Zur Nutzung des VPN Server in Wohnheimen des StuWe gibt es Gespräche. Bislang ist die Nutzung von VPN in diesen verboten.

Einige Finanzanträge wurden vertagt, weil die Antragsteller nicht da waren.

Es wurde über einige Kandidaturen abgestimmt, wobei manche Wahlen wiederholt werden müssen, da die Wahlen am Ende nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Zudem gab es eine Beschwerde einer Nachbarin, weil die StuRa Sitzung wohl zu laut war.

Wahlausschuss für die Entsendung der StuRa-Vertreter des FSR:

Yann Hohdorf und Henry Wilkens werden einstimmig gewählt

4. Projekte-AK

Im AK gibt es momentan keine Neuigkeiten.

Es wird noch eine neue AK-Leitung gesucht.

Carla Marondel wird einstimmig in den AK gewählt.

5. Ersti-AK

Die Leitfäden der Unter-AKs sind auf dem PC abgespeichert und werden an die neuen AK-Leitungen weitergeleitet.

Die Molkenkur ist für den Fakultätsabend reserviert.

Wochenende: Für das Ersti-Wochenende liegen dem AK zwei Angebote vor, allerdings ist leider niemand aus dem Wochenende-AK anwesend.

Das eine Haus (Burg) ist nicht ganz so weit entfernt. Es würde unter anderem in einem Raum mit 30 Personen zusammen auf Feldbetten geschlafen werden. Zudem ist die mittelalterliche Einrichtung wohl eher für Feierlichkeiten wie Hochzeiten etc. geeignet. Die Schlafsituation wollen wir den Erstis nach nur einer Woche an der Uni nicht zumuten.

Die andere Option ist dreieinhalb Stunden Fahrtzeit von Heidelberg entfernt. Dieses Gruppenhaus ist an sich gut geeignet. Allerdings ist die weite Fahrt ein Aspekt, der unbedingt berücksichtigt werden sollte, da es sich um Fahranfänger handelt, die womöglich fremde Menschen mitnehmen und das auf einer so langen Strecke, die auch hohe Fahrtkosten mit sich bringt. Das Haus würde für 80 Personen 1.920€ kosten und die Schlussreinigung ist nicht inbegriffen.

Deshalb soll bis Freitag auch noch weiter gesucht werden. Allerdings muss der Finanzantrag unbedingt bis Freitag vorliegen!

6. Pinterest-AK

Ein Termin konnte noch nicht gefunden werden, sodass in der vorlesungsfreien Zeit weiter aufgeräumt wird.

7. Verschiedenes

- Awareness AK: Es gibt eine Rückmeldung von der nachtsam-Schulung: Der angebotene Termin ist der 8. August um 18 Uhr mit der Bio-FS zusammen. Eine Terminabfrage wird über WhatsApp durchgeführt.

- Die Bilder vom Ball sollten in den nächsten Tagen kommen.

- VS Jubiläum am Montag: es waren sehr wenige Besucher da, sodass viel Sekt übrig ist, der für FS Events unter Marktpreis beim StuRa gekauft werden kann.

- Es steht zur Diskussion, ob wir für die Fachschaftsvollversammlung Sekt anbieten sollen. Als Alternatividee steht im Raum, Pizza zu bestellen. Nach einem Stimmungsbild sind zwei Personen für nichts von beidem, 3 Personen für den Sekt und eine Mehrheit auf Sicht für Pizza.

Die Sitzungsleitung kümmert sich um vegetarische Pizza. Diese wird es dann ab 20 Uhr im Ü1 geben, sodass wir um 20:15 Uhr mit der eigentlichen Versammlung beginnen können.

Finanzantrag: Verpflegung Fachschaftsvollversammlung

Beschluss: Familienpizzen für die Fachschaftsvollversammlung

Postennr. im Haushaltsplan: 540.0220

Betrag: bis zu 100€

Ergebnis der Abstimmung: mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen

Beschlusstext: Der FSR Jura Heidelberg beschließt 100 € für die nächste FSVV für Verpflegung zur Verfügung zu stellen.

Begründung: Die Fachschaftsvollversammlung lebt davon, dass auch Mitglieder der Studienfachschaft teilnehmen, die nicht Mitglied im Fachschaftsrat sind. Das war in den letzten Jahren leider nicht der Fall. Die Bereitstellung von Pizza für alle ist der Versuch, dass dies auch Menschen außerhalb des FSR zum Kommen bewegt. Es wäre sehr wünschenswert, wenn auch diese so partizipieren würden.

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 17.07.2024

gezeichnet:

K. Dreilich

J. Schupp

Sprecherin und

stellv. Sprecher der Fachschaft Jura Heidelberg